

Konzeptentwurf neue Kleiderstube

Motivation:

Aktuell wird die AWO-Kleiderstube in der öffentlichen Wahrnehmung als Einrichtung für Bedürftige gesehen, die für wenig Geld günstige Kleidung erwerben können. Damit verbunden ist eine Stigmatisierung der Menschen, die dort Kleidung erwerben.

Aktuell haben wir vermutlich mehr Kleiderspenden als Menschen, die das Angebot nutzen. Das Image der Kleiderstube ist zwar überwiegend positiv, aber wie der ganze Ortsverein wird dieses Angebot als Angebot älterer Menschen für ältere und bedürftige Menschen wahrgenommen. Wir brauchen als Verein allerdings auch Nachwuchs und müssen jüngere Menschen ansprechen.

Ziel:

Neben der Unterstützung Bedürftiger ist die Weiterverwendung gut erhaltener Kleidung auch ein wichtiger Aspekt beim Thema Umweltschutz. Dieses Thema spricht viele jüngere Mitmenschen und junge Familien an. Mit einem Imagewechsel, passender Werbung und Aktionen könnten wir mehrere Ziele erreichen:

- Umsatzsteigerung der Kleiderstube, mehr Einnahmen für unseren finanziell klammen Verein
- Aufmerksamkeit für die AWO auch bei jüngeren Menschen
- Motivation jüngerer Menschen zum Mitmachen bei der AWO
- Umweltschutz und weniger Ressourcenverbrauch

Erste Ideen zur Umsetzung:

- Neuer Name für die Kleiderstube: Vorschlag: „Kreisel-Mode“ oder „Kreisel-Boutique“
Subtitel: powered by AWO Duisdorf.
Kreisel steht dabei als Symbol für die Kreislaufmode, also das Weiterverwenden gut erhaltener Kleidung.
- Das Angebot richtet sich explizit an alle umweltbewussten Menschen im Umkreis sowie auch weiterhin an bedürftige Menschen.
- Der Kreisel als Symbol ist gleichzeitig auch eine Art Währung für unseren Laden. Die Artikel werden statt mit einem Preis mit einer Anzahl von Kreiseln ausgezeichnet, wobei ein Kreisel z.B. für einen Euro stehen könnte.
- Beim Abgeben gebrauchter Kleidung im Laden kann man Kreisel Wertgutscheine erhalten. Beispielsweise kann man für 5 Kleidungsstücke einen Wertbon im Wert von einem Kreisel erhalten.
- Die „Kreiselbons“ kann man dann sofort oder beim nächsten Mal zur Bezahlung von Kleidungsstücken verwenden.
- Es ist aber auch weiterhin möglich die Kleidung für wenige Euro zu kaufen. (1 € = 1 Kreisel)
- Die Kreiselbons können auch weitergegeben werden, um dadurch neue Kunden in unseren Laden zu locken.
- Die Menschen können ihre Kreiselbons natürlich auch komplett spenden aber sie können sie auch an Bedürftige an Kinder oder Enkel weitergeben.
- Die Aussicht, für gespendete Kleidung auch einen kleinen Gegenwert zu erhalten, könnte auch Jugendliche und junge Erwachsene dazu bringen ihre nicht mehr genutzte Kleidung zu uns zu bringen und den Nachhaltigkeitsgedanken aufzunehmen.